

PSG Herdern-Dettighofen

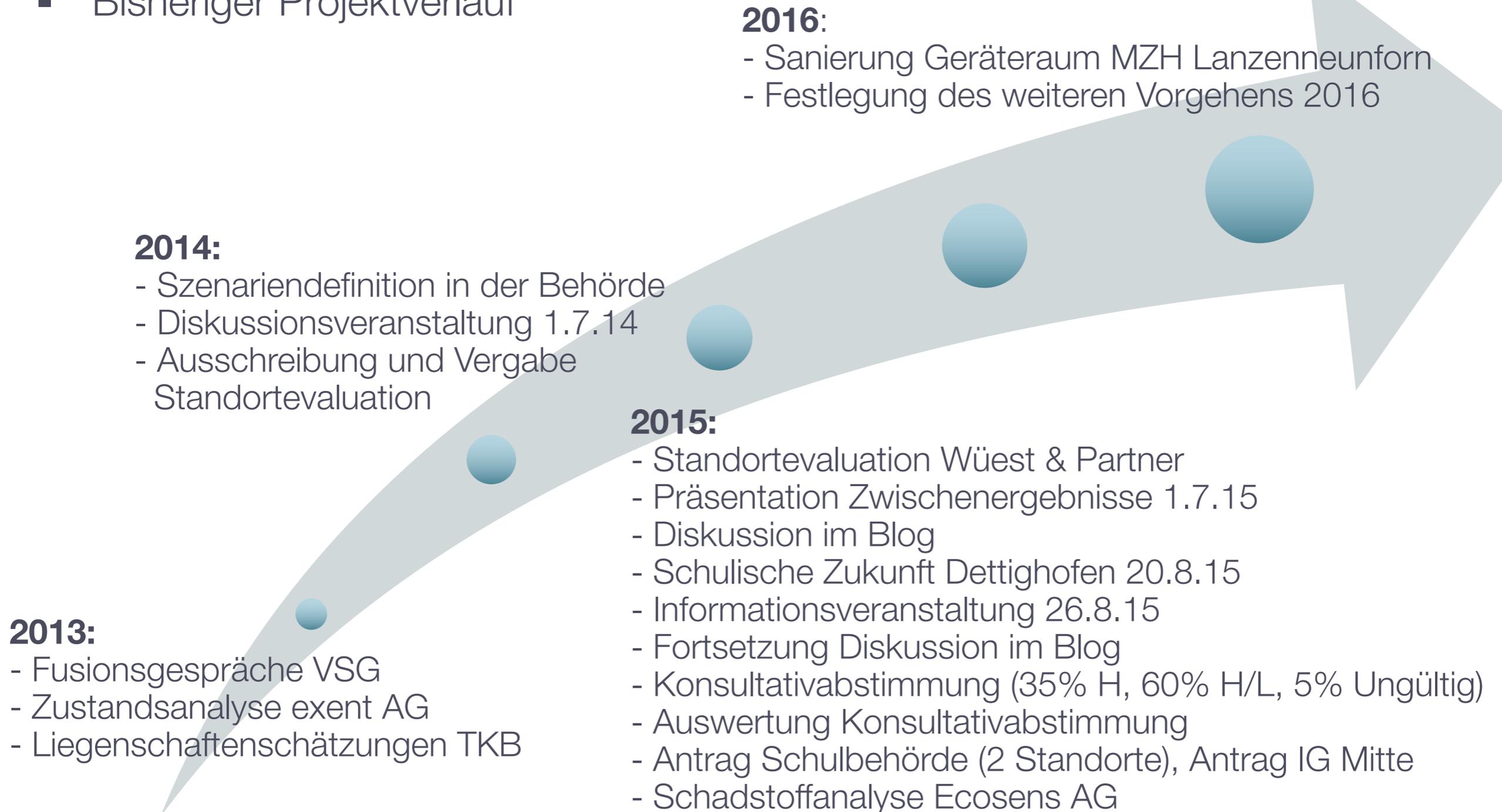
Rechnungsgemeindeversammlung 2015

Herdern, 20. April 2016



5. Standortevaluation: Projektstatus 1/8

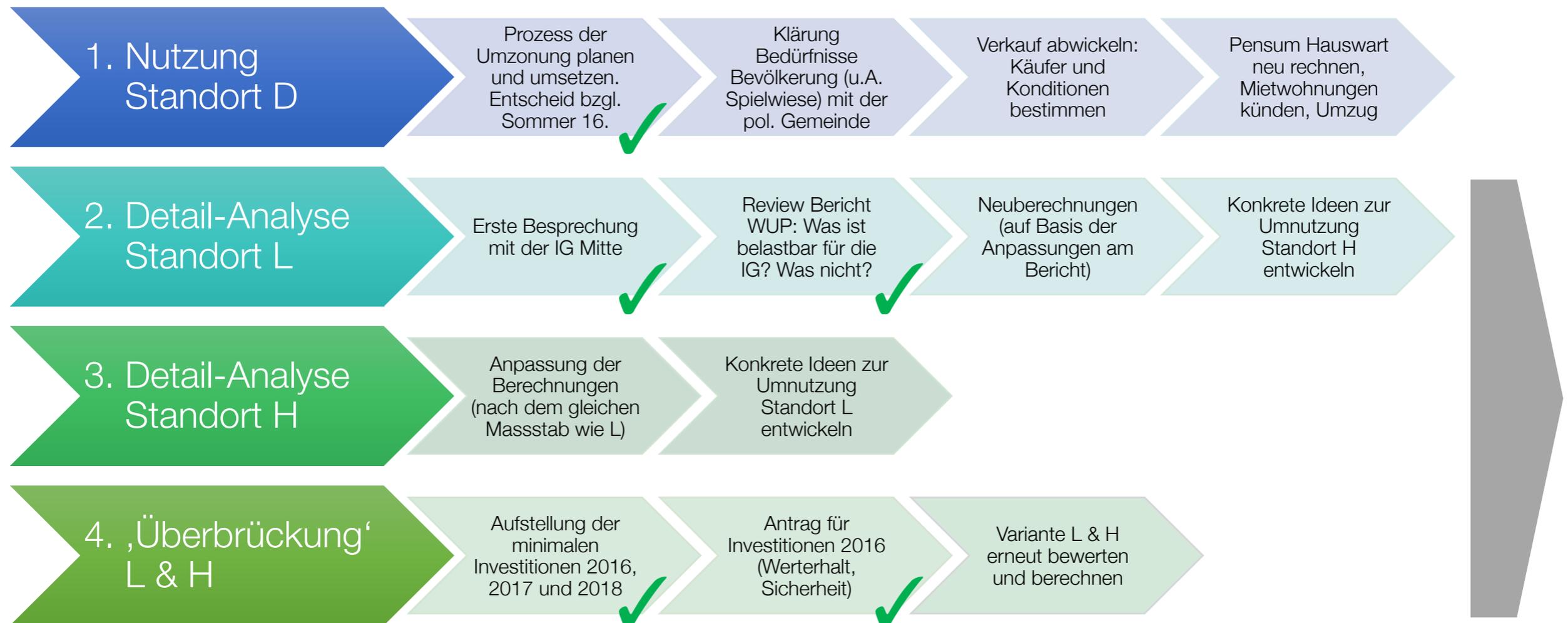
■ Bisheriger Projektverlauf





5. Standortevaluation: Projektstatus 2/8

Planung 2016, Hauptarbeitspakete





5. Standortevaluation: Projektstatus 3/8

- **Abstimmung** mit den **pol. Gemeinden** zum Vorgehen
→ Öffentliche Nutzung, Prozess, Einbezug Bevölkerung
- Planung Schuljahr 2016/17
→ Der benötigte **Raum steht** am Standort **Herdern zur Verfügung**
- Abklärung zu den Kosten von **Bauprovisorien** in Arbeit
- Aufstellung der PROs und CONs bei einer Nicht-Benutzung ab Sommer 2016
→ **PRO**: Risiken im Projekt minimieren, Schulleitung vor Ort, Veränderung Zweck möglich und somit Fortsetzung, 'Lernen', evtl. finanzielle Vorteile
→ **CON**: Kurzfristige Kommunikation, minimale Umbaumaßnahmen nötig, enge Raumverhältnisse, Möglichkeiten während Um- resp. Neubau
- **Entscheid der Schulbehörde** am 14. März 2016:
→ Der Standort Dettighofen wird zum Start des Schuljahrs 2016/17 beibehalten
→ Frühster Zeitpunkt an dem der Standort nicht mehr verwendet wird: Herbst 16





5. Standortevaluation: Projektstatus 4/8

- **Erste Besprechung** mit Vertretern der IG am **12.1.16**
 - Einverständnis **Vorgehensvorschlag** der Behörde
- **Prüfung der Studie** Wüest & Partner durch die IG
- Review und Priorisierung der **Befunde** durch die Behörde
- **Zweite Besprechung** mit Vertretern der IG am **23.2.16**
 - Diskussion zur **Prognose** der Schülerzahlen, Grundlage für Raumprogramm
 - Gemeinsame Ausarbeitung des **Soll-Raumprogramms**
- Bereitstellung aller verfügbaren **Unterlagen** (Schätzungen, Studien, Pläne, ...)
- Ausarbeitung **Delta-Raumprogramm Lanzenneunforn** (IG)
- Ausarbeitung **Delta-Raumprogramm Herdern** (Behörde)
- **Nächste Besprechung** am **18.5.16**
 - Gegenseitige Vorstellung der erarbeiteten **Delta-Raumprogramme**
 - **Festlegung des weiteren Vorgehens** (Schätzungen, Berechnungen, ...)

2. Detail-Analyse
Standort L

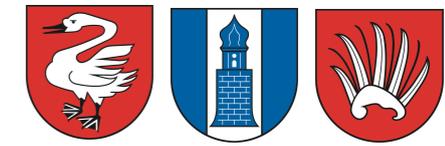


5. Standortevaluation: Projektstatus 5/8

- Konkrete Ergebnisse: **Befunde Studie**

2. Detail-Analyse Standort L

Numm	Quelle	Datum	Autor	Referenz Bericht	Thema	Beschreibung	Priorität	Abklärungen, nächste Schritte	Verantwortlich	Kommentar PSG
1	E-Mail R. Kolb	11.02.2016	IGM	-	Planung/Vorgehen	1. Punkt: Zukünftige Schülerzahl festlegen (wie sieht es die IG Standort Lanzenneunforn / wie sieht es die Behörde PSG Herdern-Dettighofen). Dieser Bereich weicht massiv voneinander ab. 2. Punkt: Festlegung des Raumprogrammes (wie sieht es die IG Standort Lanzenneunforn / wie sieht es die Behörde PSG Herdern-Dettighofen).	A	Thema an Sitzung Nr. #2	Patrick	
3	E-Mail R. Kolb	11.02.2016	IGM	-	Planung/Vorgehen	Damit der Punkt 2. „Festlegung des Raumprogrammes“ korrekt berechnet werden kann, braucht es genaue Angaben über die Flächenangaben des Schulhauses Lanzenneunforn. Die IG Standort Lanzenneunforn bittet die Behörde darum, dass Grundrisspläne der bestehenden Schulanlage Lanzenneunforn zur Verfügung gestellt werden. Darin sollen die bestehenden Flächenangaben (Hauptnutzungsflächen etc.) ersichtlich	A	Thema an Sitzung Nr. #2 (Abgeben der Studie Exent)	Marcel	
4	Konsolidierte Bemerkungen zur Studie	11.02.2016	IGM	Seite 3, Seite 4	Demografische Entwicklung Schülerprognose / Schulraumbestand	- Anteil Schulkinder ist in den letzten 40 Jahren kontinuierlich gesunken - In den letzten 5 Jahren war Schülerbestand stabil - Künftig ist mit sinkender Primarschülerzahl zu rechnen - Kindergarten „Spitze“ erreicht mit 24 Kindern (aktuell 24 Kinder) - Primarschule „Spitze“ wird erreicht im Jahr 2016 mit ca. 94 Kindern (aktuell 91 Kinder). - Langfristig sinken die Primarschüler auf 78 Kinder - Rein rechnerisch braucht es 2 Kindergarten und 4 Primarschulklassen! Das ist notwendig und nicht mehr!!! - Empfohlen wird 1 grosser Kindergarten mit 35 Kinder und 5 Primarschulklassen für 120 Kinder - Die maximale Prognose lautet: 31 Kindergärtner und 96 Primarschüler -> Frage: Warum soll für 35 Kindergartenkinder und 120 Primarschulkinder gebaut werden?	A	Thema an Sitzung Nr. #2	Daniel, Susi	In den nächsten 4 Jahre (Kindergarten) um eine individuelle Förderung einfach zu viele in einer Gruppe von ca. 30 Kindern. Bei der PS kann man sich nicht. Aber macht es Sinn ein Minimum zu fahren, muss, bzw. bis zu 28 Kinder. Ausweichmöglichkeiten ausreichenden Lp nicht. Die Hochrechnung auf Klassenzimmer gem. Seite 3 mit 5 Klassen dient. Die Obergrenze von 120 Kinder



5. Standortevaluation: Projektstatus 6/8

▪ Konkrete Ergebnisse: **Soll-Raumprogramm**



Raum	Total m2
5 Klassenzimmer à 80 m2 *	400 m2
5 Gruppenräume à 20 m2	
1 Bereich für Lehrpersonen à 80 m2	
1 Werkraum textil à 80 m2	
1 Werkraum nicht textil 80 m2	
1 Materialraum à 40 m2	
1 Küche zum Kochen mit den Kindern	
1 Schulleitungsbüro/Sekretariat	
1 Schülerbibliothek	
1 Materialraum à 20 m2	
Tagesschulstrukturen	

Raum	Total m2
1 Klassenzimmer à 90 m2	90 m2
2 Spielnischen à 10 m2	
1 Garderobe à 25 m2	
1 Nebenraum à 25 m2	
1 Putzraum à 5 m2	
1 gedeckter Vorplatz à 20 m2	
1 Aussengeräteraum a 10 m2	
1 Rasenplatz à 100 m2	
1 Trockenplatz à 75 m2	
1 Sandanlage à 10 m2	
1 Pflanzbeet à 20 m2	

Raum	Total m2
Toiletten für Kindergartenkinder	
Toiletten für Primarschüler	
Toiletten für Lehrpersonen	
Raum für Maschinen und Geräte	
Putzraum mit Ausguss	
Schularchiv	
Zirkulationsflächen	
Turn- und Mehrzwecksaal	
Aussenturnanlage	
Unterstand/Garage für Traktor	
Unterstand/Garage für Schulbus(se)	



5. Standortevaluation: Projektstatus 7/8

- Die Analyse erfolgt aktuell **im Rahmen des Pakets 2**
- Die Schulbehörde erarbeitet das **Raumprogramm** für den Standort **Herdern**
- Klärung der **finanziellen Würdigung** der unterschiedlichen Varianten in Arbeit resp. in Klärung mit der IG
- Zusammen mit der IG muss dann definiert werden, welches **unabhängige Unternehmen** mit der erneuten **Schätzung** der Kosten für die Sanierung, den Umbau und den Neubau der Varianten beigezogen wird; Einbezug des kantonalen Hochbauamts. Offener Punkt: Grobkostenschätzungen.
- Auch muss nach dem Ergebnis der Konsultativabstimmung die **Variante mit den zwei Standorten** Herdern und Lanzenneunforn nochmals bearbeitet werden; vgl. Paket 4 (IG ist anderer Meinung)

3. Detail-Analyse
Standort H



5. Standortevaluation: Projektstatus 8/8

- Da die Evaluation noch im Gange ist und noch nicht absehbar ist, bis zu welchem **Zeitpunkt** ausreichend belastbare Ergebnisse vorliegen, wurde **ein weiteres Arbeitspaket** in die Planung aufgenommen
- Auf Basis der Studien von exent und von Wüest & Partner hat die Behörde geprüft, welche **Arbeiten jetzt unmittelbar** vorgenommen werden müssen
- Es handelt sich hierbei um Arbeiten die dem **Werterhalt** dienen oder aus Gründen der **Sicherheit** zwingend vorgenommen werden müssen
- Die Behörde kommt zum Schluss, dass **im 2016 keine dringenden und umfangreichen Sanierungen** vorgenommen werden müssen
- Die Arbeiten werden **im Rahmen der laufenden Rechnung** 2016 in Auftrag gegeben

4. ‚Überbrückung‘
L & H



6. Standortevaluation: Antrag "IG Mitte" 1/2

- Der Antrag wurde am 24.11.2015 mit 138 zu 61 Stimmen als erheblich erklärt

Die Interessengemeinschaft „Schulstandort Mitte in Lanzenneunforn“ beantragt, dass bezüglich der Standortwahl (1-Standort-Variante) der Standort Lanzenneunforn umfassend geprüft wird. Bei dieser Überprüfung soll die Behörde der PSG Herdern-Dettighofen zusammen mit Vertretern aus der Interessengemeinschaft sowie einer allfälligen Unterstützung des AVK (Amt für Volksschule) und einer Schulberatung (z.Bsp. René Meier bzw. Beratung) ein Konzept ausarbeiten. Darin soll der Bedarf an Schulräumen etc. sowie die daraus entstehenden Kostenfolgen (Kostenvoranschlag) für den erwähnten Schulstandort ausgearbeitet werden. Zudem sollen allfällige Verkäufe und Umnutzungen von nicht mehr benötigten Infrastrukturen (Gebäude und Land) überprüft und ins Konzept miteinbezogen werden. Aufgrund der entsprechenden Verkaufserlöse soll dann ersichtlich sein, wie hoch eine allfällige Nettoinvestition für den Schulstandort Lanzenneunforn ausfallen würde.

Dieser Antrag wird unterzeichnet von Mitgliedern der Interessengemeinschaft:

René + Daniela Kels
Alfred + Floria Keller
R. Buzek
Gladys + Arno Meyer

Marcel + Silke Kolb
Simon + Monika Bleum
Edwin + Judy Kressibucher
J. Haupt

Kontaktperson: Edwin Kressibucher, Liebenfelserstrasse 26, 8506 Lanzenneunforn



6. Standortevaluation: Antrag "IG Mitte" 2/2

- Gemäss Gemeindeordnung der PSG Herdern-Dettighofen hat die Behörde **nach der Erklärung der Erheblichkeit ein Jahr Zeit** für die Ausarbeitung eines Umsetzungsvorschlags.
- Aufgrund der hohen Zustimmung in der Abstimmung hat die Behörde **unmittelbar mit der Bearbeitung** der Themen **begonnen**.
- In den vorherigen Folien haben wir aufgezeigt, wie wir den **Antrag in** eine **Gesamtplanung** für das Jahr 2016 **eingearbeitet** haben.
- Die **IG trägt** sämtliche **Kosten für ihre Aktivitäten alleine** und belastet die laufende Rechnung nicht.
- Die **Kostenfolge** für eine allfällige externe Beratung (unabhängige Berechnung der Wirtschaftlichkeit der Varianten) ist **noch nicht bekannt**.
- **Abstimmung:** Stimmen Sie der vorgestellten Umsetzung des Antrags der IG Mitte - im Rahmen der Gesamtplanung 2016 (gem. Traktandum 5) - zu?